

Der Flugplan

Wer in Reykjavik, auf Grönland einen Flugplan abgibt, und das wird jeder tun (müssen), der gibt den dortigen Mitarbeitern des AIS oder der Handling Agents zu erkennen, ob er sich gut vorbereitet hat oder nicht.

Die Flugpläne über den Nordatlantik unterscheiden sich nämlich vital von jenen IFR-Plänen, die man gewöhnlich in Zentraleuropa ausfüllt und abgibt. Das beginnt im Feld 15, wo die Route eingetragen wird, das betrifft aber insbesondere das Feld 18 „Other Information“. Also: Bereiten Sie sich gut vor, wer dieses Kapitel hier verinnerlicht hat, läuft keine Gefahr, sich beim AIS zu blamieren.

Feld 15: Die Größen Cruising Speed und Altitude/Level werden angegeben wie gewohnt. Unter Route allerdings müssen Sie sämtliche Waypoints eintragen, die Ihren Track definieren. Soweit es sich nicht um Pflichtmeldepunkte handelt, werden diese Waypoints mit den Koordinaten angegeben. Die Koordinaten schreiben Sie immer so: Erst die Breite mit der Zuordnung Nord oder Süd, dann die Länge.

Beispiel: N6530W035 bedeutet:
65° 30' nördliche Breite, 35° westlicher Länge.

Wobei es statthaft ist, glatte Koordinaten ohne Minuten abzukürzen.

Beispiel: N61W010, also 61° nördliche Breite, 10 Grad westlichen Länge, kann und darf man auch so schreiben:
6110N

Legt man die Karte von Seite 17 zugrunde, dann müsste die Strecke von BIRK nach BGBW so eingetragen werden:

EMBLA N6240W035 NA

Der Trip von Narsarsuaq nach Goose Bay so:

SI N5920W050 LOACH YZR

Feld 18 erfordert dann erheblichen Aufwand, denn hier müssen jedem Waypoint die EET, die Estimated Elapsed Times, die geschätzten Flugzeiten eingetragen werden.

EET bedeutet die Flugzeit bis zu diesem Punkt vom Start weg – und nicht etwa die Flugzeit zwischen zwei Waypoints!

Nehmen wir als Beispiel wieder einmal das Leg Reykjavik – Narsarsuaq, die richtige Schreibweise sieht so aus:

EET/ EMBLA 0036 N6240W035 0148 NA 0316

Das bedeutet: EMBLA wird 36 Minuten nach dem Start überflogen, N6240W035 nach einer Stunde und 48 Minuten, das Beacon NA nach drei Stunden und 16 Minuten.

Noch eine Eigenart: Tragen Sie ab Grönland stets Namen und Telefonnummer desjenigen ein, der bei einem Zwischenfall benachrichtigt werden soll.

Sie sehen: Es ist ganz einfach – wenn man weiß, wie es geht!

Unten abgebildet das Beispiel eines Flugplans von Goose Bay nach Narsarsuaq. Bitte beachten Sie die Felder 15 und 18 sowie 19 und die hier dargestellte korrekte Schreibweise. Feld 19 weist hier aus, dass ein Emergency Transmitter (ELBA) dabei ist, ein Rettungsfluss für 6 Personen mit rotem Dach sowie fluoreszierende Schwimmwesten mit Lampe, aber ohne Notsender.

NAV CANADA		CANADIAN FLIGHT PLAN / ITINÉRAIRE DE VOL CANADIEN		ICAO FLIGHT PLAN / PLAN DE VOL OACI	
PRIORITY / PRIORITÉ FF		ADDRESSEE(S) / DESTINATAIRE(S)			
FILING TIME / HEURE DE DÉPÔT		ORIGINATOR / EXPÉDITEUR			
SPECIFIC IDENTIFICATION OF ADDRESSEE(S) AND/OR ORIGINATOR / IDENTIFICATION PRÉCISE DU(DES) DESTINATAIRE(S) ET/OU DE L'EXPÉDITEUR					
3 MESSAGE TYPE / TYPE DE MESSAGE FPL		7 AIRCRAFT IDENTIFICATION / IDENTIFICATION DE L'AÉRONEF DIANT		8 FLIGHT RULES / RÉGLES DE VOL Z	
9 NUMBER / NOMBRE		TYPE OF AIRCRAFT / TYPE D'AÉRONEF AEST		10 EQUIPMENT / ÉQUIPEMENT SRIC	
13 DEPARTURE AERODROME / AÉRODROME DE DÉPART CYR		WAKE TURBULENCE CAT. / CAT. DE TURBULENCE DE SILLAGE 1		TIME / HEURE 0900	
15 CRUISING SPEED / VITESSE DE CROISIÈRE N0235		ALTITUDE / LEVEL / NIVEAU F220		ROUTE / ROUTE DET COACH N57 W55 N59 W50 SI NA	
16 DESTINATION AERODROME / AÉRODROME DE DESTINATION RGRW		TOTAL ET / DURÉE TOTALE ESTIMÉE DAYS/JOURS HRS.H MINS.M 03 18		SAR HRS.H MINS.M ALTN AERODROME / AÉRODROME DE DÉGAGEMENT RGGH	
18 OTHER INFORMATION / RENSEIGNEMENTS DIVERS EET/ COACH 0051 N57 W55 0124 N59 W50 0222 SI 0308					
19 ENDURANCE / AUTONOMIE HR.H MIN.M E 0600		PERSONS ON BOARD / PERSONNES À BORD P 1		EMERGENCY RADIO / RADIO DE SECOURS UHF VHF ELT ELT R U X E	
SURVIVAL EQUIPMENT / ÉQUIPEMENT DE SURVIE POLAR POLAIRE DESERT DESERT MARITIME MARITIME JUNGLE JUNGLE S X X M X		JACKETS / GILETS DE SAUVETAGE LIGHT LAMPES FLUORES FLUORES UHF VHF J L F X X			
DINGHIES / CANOTS NUMBER NOMBRE CAPACITY CAPACITÉ COVER COUVERTURE COLOUR COULEUR D 01 006 C RED		AIRCRAFT COLOUR AND MARKINGS / COULEUR ET MARQUES DE L'AÉRONEF A BLUE / WHITE		WHEELS ROUES SEAPLANE HYDRATION SKIS AMPHIBIAN AMPHIBIE	
REMARKS / REMARQUES N		AN ARRIVAL REPORT WILL BE FILED WITH - UN COMPTE RENDU D'ARRIVÉE SERA NOTIFIÉ À: RGRW			
PILOT-IN-COMMAND / PILOTE COMMANDANT DE BORD C TEEGEN		PILOT'S LICENCE No. / N° DE LICENCE DU PILOTE X-1 4213			
FILED BY / DÉPOSÉ PAR L. J.		SPACE RESERVED FOR ADDITIONAL REQUIREMENTS / ESPACE RÉSERVÉ À DES FINS SUPPLÉMENTAIRES			

NC26-0516 (1998-03)